E-Rechnungs-Gipfel 2024

Der Countdown läuft

[26.03.2024] Auf dem diesjährigen E-Rechnungs-Gipfel (10. bis 11. Juni 2024, Berlin) können die Teilnehmenden Leitfäden, Fahrpläne und Ideen mitnehmen, wie sich die Einführung der elektronischen Rechnungsstellung am besten gestalten lässt.

Der E-Rechnungs-Gipfel, eine Veranstaltung des Unternehmens Vereon, geht in diesem Jahr in die zehnte Runde – und es ist inzwischen nur noch eine Frage der Zeit, bis das entsprechende Gesetz zur verpflichtenden E-Rechnung für den B2B Bereich verabschiedet wird.
Da die Formate und die übrigen Rahmenbedingungen aber schon klar sind, kann nach Angaben von Vereon bereits mit der Umsetzung begonnen werden. Dafür sprächen schon alleine die Vorteile, die sich aus der Automatisierung des Bestell- und Rechnungsprozesses ergeben. Folglich steht die Agenda des E-Rechnungs-Gipfels am 10. und 11. Juni 2024 in Berlin mit zahlreichen Best Practices und Lösungsstrategien ganz im Zeichen der Umsetzung. Dabei bedarf es von Beginn an einer Einbindung unterschiedlicher Fachbereiche, denn die Einführung der E-Rechnung ist ein interdisziplinäres Projekt von Rechnungswesen, Steuern, IT und Einkauf. Zudem sollte der Blick auch nach außen gerichtet werden: Wie ist der Stand in Ländern wie Frankreich, Polen oder Belgien und welche nächsten Schritte stehen dort an? Welche Anforderungen kommen seitens der EU (ViDA)?
Begleitet wird die Tagung laut Veranstalter von einer umfangreichen Fachausstellung. Interessenten können noch bis Ende März vom Frühbucherpreis profitieren. Bereits jetzt sei die Hälfte der verfügbaren Plätze vergeben.

(bw)

Stichwörter: Messen | Kongresse, E-Rechnungs-Gipfel, E-Rechnung